

Darum standen orange Schuhe beim Luzerner Bahnhofplatz

Veröffentlichung: 26.11.2023, 15:09 Uhr • Aktualisiert: 26.11.2023, 15:09 Uhr • 1 Minute • 0



Orange Frauenschuhe als Sinnbild für Femizide in der Schweiz. (Bild: zvg)

Am Samstag standen auf dem Bahnhofplatz in Luzern mehrere orange Schuhe. Sie waren Teil einer Aktion im Rahmen der «Orange Days», die auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam machen sollen.



«30 Prozent aller Frauen in unserem Land sind von häuslicher Gewalt betroffen und alle zwei Wochen stirbt eine Frau in der Schweiz durch die Hand ihres Partners», schreiben die Frauenclubs Zonta Luzern, Soroptimist Club Luzern und Luzern Saphir in einer Mitteilung.

Die Mitglieder der drei Clubs verteilten dazu am Samstag, 25. November anlässlich einer Standaktion auf dem Bahnhofplatz in Luzern Info-Material an die Passanten. Sinnbildlich standen auf dem Boden orange Frauenschuhe stellvertretend für die Frauen, die im vergangenen Jahr von ihrem Partner getötet wurden – 18 an der Zahl.

Die Aktion entstand im Rahmen der «Orange Days». Jährlich finden vom 25. November bis 10. Dezember die 16 Aktionstage gegen Gewalt an Frauen statt. 2023 steht psychische Gewalt im Zentrum. Die gewählte Farbe der Aktionstage ist Orange.

